

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **23 (1897)**

Heft 13

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Ein Aprilscherz.**

Mann: „Wo sind denn die heutigen Briefe?“  
 Frau: „Auf Deinem Schreibtisch.“  
 Mann: „Aber das sind ja gar keine Briefe, das sind Mode-Rechnungen, und entsetzlich lange noch dazu!“  
 Frau: „Siehst Du wohl, — April! April!“

Verächtlich ist der Blumen Zier  
 Um ausgedroschne Garben,  
 Doch spenden Vielen Kränze wir  
 Nur darinn, weil sie farben.

**Briefkasten der Redaktion.**



unglücklicherweise dargehan, daß er eben nur Gesandter, aber nicht ein Geschickter

R. P. i. G. Die Fertigstellung der großen Auflage des „Rebelspalter“ beansprucht zwei volle Tage und so sind wir leider außer Stande, das Portrait des neugewählten Mitgliedes des Bundesrates schon in dieser Nummer zu bringen. Wir müssen Sie also auf die folgende vertrauen. — Oho. Mag sein, daß Ihr Gedicht sich mit den Schiller'schen „Elaboraten“ ruhig messen kann, aber deshalb verwenden wir doch keine Frankomarte, es sei denn, daß Sie uns eine schicken, um Sie wieder in den Besitz dieses „Schäzes“ zu bringen. — Kurg. i. B. Sie sollten nicht so schimpfen über das Pfister, sonst machen Sie sich verdächtig. Es heißt nämlich ein Sprüchlein: „Wer in dr Jugend liebt die wyße Wei, de fürcht im Alter d'Wefestei.“ — B. i. B. Der Herr Gesandte hat sich mit seiner Rede bei den Franzosen einschmeicheln wollen und dabei

ift. — F. R. i. Meh Keb. Schönen Dank für die ägyptischen Witzblätter. Unser Zeichner hat zwar erklärt, er wolle nichts daraus lernen. Aber Sie wissen ja, wie die Künstler sind. — Origenes. Die Klatschbabe hat sich mit Vergnügen bereit gefunden, Ihr Simfeldusfeldelbeidel aufzunehmen. Dort wird es guten Dienst leisten. — D. i. K. Da fehlt etwas; wir kommen nicht aus der Musik. — L. J. i. T. Nur keine Aufregungen! Räte es zur Abstimmung, würde ein Seidel weit vorgezogen. — E. H. i. A. Auch für den Fall, daß dieses Ereignis eingetreten wäre, hätten wir ein Loblied unterbrüdt. Da genügt ein einfaches: „Ich gratuliere!“ — B. i. M. Ganz wider den Strich gehen uns die Gselstritte. Die Folgen davon übernimmt natürlich jeder auf seine eigene Rechnung. — U. H. i. E. Ja, man hat heut zu Tage vor mancher Portion Ursache in Tränen auszubrechen, daß wegen einem so kleinen Stücklein Fleisch ein so stattliches Tier geschlachtet wurde. — L. L. Dummes Zeug; wer kein Stedenpferd reitet, den reitet gar leicht der Teufel. — O. G. i. J. Daß die Basler und St. Galler taub sind, weil man ihnen den Sitz der Eisenbahndirektionen entziehen will, ist mehr als begreiflich. Dafür haben die ersten aber nun einen Bundesrat bekommen und die letzten schier und gar einen. — T. V. i. W. Wenn es sich bestätigt, daß man den Postangestellten von der Direktion aus verbieten will, Zahnhew zu haben, werden die falschen Zähne iafelshen in Preise steigen. Sehen Sie sich gef. vor. — Peter. Schönen Dank und Gruß. — N. U. Wird schon kommen, nur Geduld. — R. O. Man macht das Ding nicht wohlriechender, wenn man nur D... schreibt. — E. V. i. T. Wie der Dichter dazu kommen konnte, die Verse zu machen: „Muß, wenn ein Bölein sich erschwingt, und lustig im Gezwoge fngt, denn stets ein Nabe drin schreien“, hätten Sie am besten in der Gastspielvorstellung der Münchner Sängerin Hoffmann begreifen lernen. Da war aber nur ein Bölein unter einer ganzen Zahl von frächenden Gwaggen. — O. M. Der Alibaba hat mit der Königin von Saba nichts gemein; die ritt auf einem Kameel, nicht auf einem Esel. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

**Reithosen, solid und bequem**

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

**Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürer, Zürich.**

Versandgeschäft Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe.  
 En Gros. Muster franco. Détail. 146/26

**Zürich** 43/52 **Täglich von 11—2 1/2 Uhr**  
**Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer**  
 Ausgewählte Menus. Excellente Weine.



Die  
**Kunstanstalt**  
**GRIMME & HEMPEL**  
 Act.-Ges.  
**Zürich**  
 empfiehlt zur Bausaison  
 den Herren  
 Architekten, Baumeistern,  
 Villenbesitzern etc.  
**Fenster**  
 in einfachster bis zur kunst-  
 vollsten Ausführung  
 in echter  
**Bleiverglasung**  
 mit den neuesten  
**Sujets.**

Entwürfe und Kostenberechnung  
 gratis und franko.

**Photographie E. Müller-Kirchhofer**  
 „Villa Sophia“, Seefeldstrasse, Zürich.  
 Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.  
 25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen  
 in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 37/6

Von allen bis jetzt patentierten Weinbahnen steht Huonders Patentweinbahn unerreicht da. Selbstüberzeugung wird diese Behauptung im vollen Umfange bestätigt. Schon verschiedene Systeme von Weinbahnen sind patentirt worden, jedoch keines entsprach nach allen Richtungen den Anforderungen hinsichtlich Dichtigkeit, Reinlichkeit etc. etc. wie Huonders amerikanischer Patenthahn.

Huonders Patenthahn verhindert die Bildung von Essig. 46-47

Huonders Patenthahn dreht sich in einer fein polierten Zinnbüchse, ausserst kompakt konstruirt. Verlust durch Nachtropfen unmöglich. 100 Frs. demjenigen, der nachweisen kann, dass Huonders Patenthahn nicht alle Vorzüge auf sich vereinigt.

Jedes Stück garantirt für dichten Verschluss, ohne Nachtropfen. Säure und Grünspahn und Anetzung von Pilzen im Reiber wie im Hahnen selbst, da im Reiber ein Luftkanal angebracht ist.

Huonders Patenthahn ist reinlich; der Holzreiber dreht sich in einer fein polierten Zinnbüchse, ausserst kompakt konstruirt. Verlust durch Nachtropfen unmöglich. 100 Frs. demjenigen, der nachweisen kann, dass Huonders Patenthahn nicht alle Vorzüge auf sich vereinigt.

Muster werden nach allen Weltteilen versandt. Verlangt also überall Huonders Patenthahn!

**C. Th. Huonder.**

**MANUFACTURERS OF WINE FAUCET**  
**Weinhahn**  
**C. Th. Huonder**  
**Winterthur**  
**Patent. Weinhahn, Zinnhülse,**



# Glasmalereigeschäft zu verkaufen.

Für einen jüngern Glasmaler bietet sich Gelegenheit, ein bestrenommiertes Geschäft mit vollständigem Kunst- und technischem Material unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Anfragen sind sub N. 50 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

# Waadtländer Weine

Yvorne, Villeneuve, Epesses, Dézaley  
in Flaschen à Fr. 1. 20—1. 80

## Lavaux-Weine Ia

in Fässern beliebiger Grösse, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)  
Garantie für absolute Naturreinheit.  
Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.  
Telephon 1875.

Achtungsvollst

F. Gentner-Aichroth,  
Zürich

42-25

Militärstrasse Nro. 110.

### Was ist Teraxolin?

Teraxolin ist ein großartig wirksames Fleckpuzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heftigsten Stoffen.

Preis 45 und 80 Cts.

In allen Galanterie-, Parfümerie-, Drogeriehandlungen u. Apotheken käuflich. 7-40  
En gros bei A. Bütner, Apotheker, Basel.

### Prima Qualität

## Pariser Gummi-Artikel.

Dutzend à Fr. 3, 4, 5 und 6. Preis-Courant wird gegen 10 Cts-Marke verschlossen zugesandt.

J. Rimensberger,  
80/12 Morgartenstr. 26, Zürich III.

### Pariser

## GUMMI-ARTIKEL la. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 18/20

Aug. de Kennen,  
Zürich.

Unentgeltlich sende jedem mein Buch, worin die erfolgr. Behandlung meiner Lungen u. Kehlkopf-Leiden beschrieben.

E. Damp. Seestenermann a. D.,  
Berlin. Postamt 43. 40/10

### Interess. Scherz-Attrappen mit höchst komischem Inhalt.

Sultans Nektar à Fr. 3. —  
Balsam-Tropfen à 3. —  
Universal-Carmellen à 2. —  
— Cassa voraus. —

Versandthaus „Sanitas“, Amsterdam.

+ Bitte probieren Sie Bergmann's Lilienmilchseife  
Nur acht wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.  
Vorrätig à 75 Cts. den meisten Apotheken Drogerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

Stets BITTER DENNLER verlangen

# BITTER DENNLER INTERLAKEN

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

BESTER MAGENBITTER  
Die Verdauung befördernd  
Mit oder ohne Wasser angenehmes  
und gesundes Zwischengeränk  
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

### Zürcher Kunstgesellschaft.

## Ausstellung moderner Kunstwerke

im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I.

Neu ausgestellt:

Werke von deutschen, holländischen, französischen, italienischen und Schweizer Künstlern.

Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 1. Sonntag Nachmittag 50 Cts.  
Täglich von vorm. 10 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

### Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Meyer in Rotterdam a. Ruda schreibt: „Dr. Dommel's Hämätogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewöhnlichen Mitteln trogend, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Danke verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“

Herr Dr. W. Sels in Wien: „Beehre mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzutheilen, daß meine Resultate mit Dr. Dommel's Hämätogen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle eminenten Bleichsuchts gelangten in kurzer Zeit die ersehnte Besserung. Das Bölen jeder unlieblichen Nebenwirkung, die häufige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem werthvollen Resultat des Arzneischatzes.“

Herr Stabsarzt Dr. Lang in Sempten: „Mit Dr. Dommel's Hämätogen habe ich sehr günstige Erfolge erzielt und bewährte sich dasselbe namentlich in einem Fall von hochgradiger Blutarmuth mit vollkommen daruniederliegender Verdauung und Erbrechen u. vorzüglich, indem schon nach nur kurzem Gebrauche des Präparates das Erbrechen aufhörte. Gefühl eintrat und sich damit das Allgemeinbefinden nützlich besserte.“ Prospekt mit hunderten von ärztlichen Beweisen auf gef. Verlangen gratis und franco. Depot in allen Apotheken. 1-2

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

## Anglo-American

Zürich, unterm Hôtel National Zürich.

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

Englische Waaren aller Art.

11/x

### „Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämlichen Wirten bestens empfohlen.

Anzüge für Herren und Knaben  
Damenmoderation  
Baar auf Credit  
gegen Baar auf Credit  
Baumwollwaaren  
Damenstoffe  
Möbel etc.

### S. Lippmann

Zürich: Usterstrasse 19.  
Basel: Steinenvorstadt 58.  
St. Gallen: Multergasse 11.

## Champagne Strub

Carte noire „doux“ 5-26  
Sportsman „demi sec“  
Grand Crémant „doux et sec“

Champagne suisse „dry“  
Sparkling Swiss „Extra dry“  
Especially made for England.

Blankenhorn & Co.,  
Bâle.

### Unübertrefflich

Prof. Wagner's

## Garten- und Blumendünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss  
1 Ko. Fr. 1. 80. 5 Ko. Fr. 6.

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn, bei:

Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

41-4 A. Rebmann in Winterthur.

### Seltene Neuheiten

Photographien u. Bücher in schönster u. grösster Auswahl, grosse Mustersendung orig. Modelle s. ill. Katalogen fl. 1, 2, 3 u. 5. (Briefm.) N. Guttman, Budapest, Buch- u. Kunstverlag, Fick 131. 48

## „Der Nebelspalter“

Illustr. Humor.-satyr. Wochenblatt.  
Vierteljährlich 3 Fr.